

Distanzfolie

Distanzfolien sind Metallzwischenlagen und haben eine geringe Materialstärke, weshalb sie sich besonders für den Ausgleich von Fertigungstoleranzen eignen. Wir verarbeiten Folien ab einer Stärke von einem Hundertstel Millimeter. Gängige Folienstärken sind 0,05 oder 0,075 mm.

Varianten

Diese Materialstärken finden auch Verwendung bei der Herstellung von Schichtblechlaminierten bzw. laminierten Zwischenlagen. Einzeln am Umfang verleimt oder laminiert finden sich entsprechende Produkte in unseren Produktlinien M-Tech® L und M-Tech® P.

Abgrenzung

Stärkere Folien werden unter dem Begriff "dünne Bleche" zusammengefasst.

Fertigungsart

Die von uns eingesetzten Fertigungsarten für Distanzfolien sind Stanzen, Nibbeln oder Scherentrennverfahren.

Einsatzgebiet

Als Einsatzgebiet für Distanzfolien eignen sich vor allem Anwendungen, bei denen es nicht möglich ist, die Maßgenauigkeit der Füge­teile kostengünstiger durch Feinbearbeitung zu erreichen. Hochautomatisierte Serienfertigung wie etwa im Automobilbau eignet sich weniger für diese Produkte.

Umgang - Handhabung

Der Einsatz von Distanzfolien erfolgt abhängig von ihrer Beschaffenheit.

Bei M-Tech® L wird die gewünschte Stärke erzielt, indem man einzelne Folien z. Bsp. mit einem Messer abschält.

Bei M-Tech® P lassen sich die einzelnen Folien per Hand von der Zwischenlage ablösen.

Im Fall von soliden Folien (M-Tech® F und M-Tech® S) kann man den gewünschten Abstand durch den Einsatz mehrerer oder passend geschliffener Beilagen erreichen.